

## Gemeinsame Erklärung

des Bundesinnungsmeisters und des Vorsitzenden des Berufsbildungs-Ausschusses

Recht haben sie, die Herren Belz und Pochert mit ihren Aussagen:

- Die Bildschaffenden müssen sich kontinuierlich am Markt neu positionieren
- Unsere Kunden beurteilen uns nicht nach unseren Qualifikationsnachweisen, sondern ausschließlich nach der Qualität unserer Leistungen
- Erst ständige Weiterbildung macht den guten Fotografen aus
- Wir müssen uns dem offenen Wettbewerb stellen und dazu sind wir durch unser Können und unsere Kenntnisse in der Lage.

Recht haben sie, doch das ist weder neu noch besonders originell und als letztes über eine Liberalisierung der HwO zu erreichen.

Die beiden durch die HwO geregelten Qualifizierungen:

**Gesellenprüfung** - nach der Erstausbildung und

**Meisterprüfung** - nach einigen Jahren praktischer Berufserfahrung

und dem Besuch eines vielseitigen Vorbereitungskurses können zwar eine berufliche Spitzenleistung ebenso wenig garantieren, wie das Diplom einer staatlichen oder privaten Schule, doch garantieren diese Qualifizierungsstufen des Handwerks unabhängige Prüfungen, die nicht von der Stärke der Briefftasche des Prüflings abhängig sind.

Der CentralVerband Deutscher Berufsphotographen hat – nicht zuletzt während der Amtszeit von Tom Pochert als Bundesinnungsmeister – nicht nur eine neue und zeitgemäße Ausbildungsverordnung, sondern ebenso eine den modernsten Anforderungen entsprechende neue Meisterprüfungsordnung erfolgreich erarbeitet.

Diese beiden Eckpfeiler der Aus- und Weiterbildung im Fotografen-Handwerk sind durch eine eventuelle Liberalisierung der HwO außerordentlich infrage gestellt.

Hat Tom Pochert, der sich mit Michael Belz für den freien Zugang zum Beruf des Fotografen bekennt, wirklich bedacht, was er mit dieser „Gemeinsamen Erklärung“ zur Liberalisierung der HwO unterschreibt?

Sicher versprechen sich die beiden Geschäftsführer privater Einrichtungen mit ihrem öffentlichen Votum neben dem Nutzen für ihre jeweiligen Institutionen auch den Ausbau persönlicher Vorteile.

Tom Pochert sollte sich die Frage stellen, ob er es – bei seiner Haltung zur Liberalisierung der HwO für sinnvoll hält – seine Ämter als Landesinnungsmeister NRW und Obermeister von Köln-Bonn weiterzuführen.

Die Organe des CentralVerbandes Deutscher Berufsphotographen stehen zur HwO und den daraus resultierenden Rechten und Pflichten.

gez. Richard Stephan  
Bundesinnungsmeister

gez. Peter A. Schindler  
Vorsitzender des BBA im CV

Gießen / Bielefeld, 13.10.2003